Nina Blazon

© Holger Strehlow

geboren 1969. Nina Blazon lebt in Stuttgart, wo sie als freie Schriftstellerin, Journalistin und Dozentin für kreatives und therapeutisches Schreiben arbeitet. Seit 2003 hat sie über vierzig Kinder-, Jugend- und Erwachsenenromane geschrieben, die vielfach ausgezeichnet wurden und auf der SPIEGEL-Bestsellerliste standen. Nina Blazon wurde die Poetik-Dozentur des Hausacher LeseLenzes und der PH Karlsruhe 2024/25 zugesprochen.

Jüngste Publikation für Kinder
Ein Fuchs für Tomti, Carlsen, 2022

Jüngste Publikation für Erwachsene
Das Wörterbuch des Windes, Ullstein, 2020

Stadthalle Hausach, 20 Uhr

LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur 2024

Elisabeth Steinkellner, Preisträgerin 2024

Am Flügel: Niklas Schmider, Hausach

Jury-Begründung für Elisabeth Steinkellner

© privat

„Als Autorin von Bilderbüchern, Gedichten und Kurzgeschichten sowie Romanen für Kinder und Jugendliche bespielt Elisabeth Steinkellner eine Bandbreite unterschiedlicher Genres und Formate mit großer Raffinesse. Ihre erzählerische Stärke, ihre Meisterschaft der kleinen Form, der Verse und des Episodischen verbinden sich mit kooperierenden Bildwelten zu beeindruckenden literarästhetischen Experimenten. Steinkellner erzählt von sozialen Problemlagen und Diversität, vom Mangel, aber auch von unerwarteten Glücksmomenten. So schenkt sie ihren Leser:innen Geschichten über Figuren, die sich nicht unterkriegen lassen, die Außenseiter:innen sind, und dabei frech und schlagfertig und glaubwürdig. Sie alle befinden sich auf der Suche und mit dieser Suche bewegen sie etwas – nicht zuletzt auch die Leserinnen und Leser und deren Nachdenken über die Welt."

Niklas Schmider

© privat

geboren in Hausach, studierte an der Hochschule für Musik Freiburg die Fächer Musik für Lehramt an Gymnasien mit Hauptfach Orgel und Kirchenmusik sowie Germanistik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Meisterkurse bei Ton Koopman und Daniel Roth ergänzen seine Ausbildung. Hauptberuflich arbeitet er als Lehrkraft am Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach und ist zudem als Organist und Chorleiter tätig.

Sonntag, 10. November 2024

Matinee, Rathaus Hausach, 11 Uhr

Verabschiedung der Gastsprache Rumänisch
Alexandru Bulucz und Traian Pop Traian

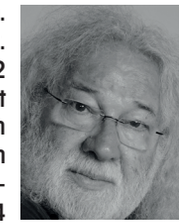
Alexandru Bulucz

© Renate von Mangoldt

geboren 1987 in Alba Iulia, (ehemals Sozialistische Republik Rumänien) ist Lyriker, Übersetzer und Publizist. Für sein literarisches Schaffen wurde er zuletzt mit dem Horst-Bingel-Preis und dem Hölty-Preis ausgezeichnet. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Jüngste Publikation
Stundenholz, Gedichte, Schöffling & Co., 2024

Traian Pop Traian


© Marga Bilec

geboren 1952 in Brașov/Kronstadt, Rumänien. Schriftsteller, Verleger, Übersetzer und Journalist. Seit 1990 lebt er in Ludwigsburg, wo Pop 2002 seinen eigenen Verlag gleichen Namens gegründet hat. Pop wurde als Autor und Verleger vielfach geehrt, u.a. 2002 mit dem Preis des Rumänischen Schriftstellerverbandes und 2020 mit dem Andreas-Gryphius-Preis. Der Traian Pop Verlag wurde 2024 mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet.

Jüngste Publikation
Posledni sněh / Der letzte Schnee, Gedichte, sorbisch-deutsch, Pop Verlag, 2020

Wir danken unseren

Spender*innen und Sponsor*innen und Premium-Spender*innen und Premium-Sponsor*innen

(siehe: www.leselenz.eu)

Veranstalter: Stadt Hausach
Idee & Konzept: José F.A. Oliver
Gestaltung, Layout und Grafik:
Youcef Djaariri
Verantwortlich i.S.d.P.: José F.A. Oliver
In Zusammenarbeit mit
Melanie Axmann
(Kultur- und Tourismusbüro Hausach: 07831-7975)
Robert Renk (stellvertretende Festival-Leitung)
Youcef Djaariri, Ulrika Wöhrle, Ulrike Tippmann
Gabi Schmider, Christiane Agüera Oliver,
Victoria Agüera Oliver de Stahl, Anna Teresa Agüera Oliver
und dem Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

Alle Veranstaltungen, wenn nicht anders vermerkt: Eintritt frei
www.leselenz.eu

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

HAUSACHER LESE LENZ

NEUMAYER STIFTUNG

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

27. Hausacher LeseLenz

„Die Würde der Freiheit"

Gastsprache Rumänisch

Teil 2

HerbstLenz

8. – 10. November 2024

Nach dem erfolgreichen ersten Teil des LeseLenzes im Juli 2024, dem SommerLenz, birgt auch Teil 2 einige Überraschungen.
Im HerbstLenz werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten, die Stadtschreiberinnen und Stadtschreiber 2024/25, begrüßt. Auch der LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur wird verliehen.
Ein Wiedersehen gibt es mit ehemaligen Stadtschreiberinnen und Stadtschreibern und es wird die diesjährige Gastsprache Rumänisch verabschiedet.
Außerdem wartet eine Ausstellung in der Schaufenster-Galerie auf ihre Betrachterinnen und Betrachter …

Freitag, 8. November 2024

Aula Robert-Gerwig-Gymnasium, 20 Uhr

LeseLenz trifft Musicafé

Odile Kennel und Dominik Dombrowski und THE JAMULUS CONNECTION

Eintritt: 2,50 Euro

Wenn eine Pandemie auch etwas Gutes hat, dann dieses: Vier Musiker haben sich während ihrer erzwungenen „home office"-Phase Anfang 2021 über das Netz gesucht und gefunden. Gearbeitet wurde ausschließlich digital über Kopfhörer, live begegnet sind sich die Musiker tatsächlich bei ihrem ersten Gig! Herausgekommen ist wunderschöne, latin-angehauchte Musik. Melodiöser Brazilian Jazz, Eigenkompositionen sowie Latin-Standards bilden ihr Repertoire: **Bernhard Münchbach** (tp, flgh, EWI), **Michel Ott** (Keyboard), **Bernhard G. Hofmann** (bass), **Eric Karle** (dr, perc) – kurz: The Jamulus Connection.

Dominik Dombrowski

© Dirk Skiba

wurde 1964 in Waco, Texas/USA geboren. Er lebt in Bonn. Dombrowski, war u.a. Preisträger beim Lyrikpreis München, gewann zweimal den postpoetry-Lyrikpreis NRW; zuletzt erhielt er das Literatur- und Stadtschreiberstipendium der Villa Rosenthal in Jena und das Writer-in-Residence-Stipendium im MuseumsQuartier Wien. 2013 war Dominik Dombrowski Stadtschreiber von Hausach (Leselenz-Stipendium für Lyrik).

Jüngste Publikation
Schwanen, Gedichte, Edition Azur bei Voland & Quist, 2022

Odile Kennel

© Jan Beurmelburg

Lyrikerin, Romanautorin, Übersetzerin, schreibt auf Deutsch und auf Französisch und lädt gerne weitere Sprachen in ihre Texte ein. Zuletzt veröffentlichte sie beim Verlagshaus Berlin den Essay *Lust* (2021) sowie den Gedichtband *irgendetwas dazwischen* (2023), der 2024 zu den 10 Besten Büchern der Hotlist der Unabhängigen Verlage gehört. Odile Kennel war 2013 Hausacher Stadtschreiberin (Gisela-Scherer-Stipendium).

Jüngste Publikation
Irgendetwas dazwischen, Gedichte, Verlagshaus Berlin, 2023

Samstag, 9. November 2024

Rathaus Hausach, 11 Uhr

Literarisches Wiedersehen

Lesungen mit den ehemaligen Hausacher Stadtschreibern

Raphael Urweider und Franco Supino

Raphael Urweider

© Stefano de Marchi

ist Lyriker, der auch als Musiker und Rapper (etwa mit der Hip-Hop-Gruppe L'Deep als Bidrmaa) auftritt. Er wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Horst-Bienek-Förderpreis für Lyrik 2018. Urweider war 2012 Hausacher Stadtschreiber. Er lebt in Bern.

Jüngste Publikation
Wildern, Gedichte, Carl Hanser Verlag, 2018

Franco Supino

© Nina Dick

1965 in Solothurn geboren, wuchs als Kind italienischer Eltern zweisprachig auf. Er studierte in Zürich und Florenz Germanistik und Romanistik und schloss das Studium mit einer Arbeit über Günter Eich ab. Seit 2007 ist er Dozent an der Pädagogischen Hochschule Nordwest-Schweiz (FHNW). Er war 2015 Hausacher Stadtschreiber. Supino lebt in Solothurn.

Jüngste Publikation für Erwachsene
Spurlos in Neapel, Roman, Rotpunktverlag Zürich, 2022

Jüngste Publikation für Kinder und Jugendliche
Geheimnis im Klostergarten, Erstlesebuch, Baeschlin Verlag, 2023

Mediathek Hausach, 13 Uhr

Führung und Lesung „Schöne Orte"

Björn Kuhligk

© Björn Kugligk

1975 in Berlin geboren, wo er als Schriftsteller und Fotograf lebt. Er schreibt Gedichte, Glossen und Reiseliteratur. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. 2015 das Grenzgänger-Stipendium der Robert-Bosch-Stiftung, 2018 den Arno-Reinfrank-Literaturpreis, 2022 das Arbeitsstipendium des Berliner Senats und 2024 den Horst-Bingel-Preis für Lyrik.

Jüngste Publikation
Berlin-Beschimpfung und Schönefeld, Fotobuch, beide Favoritenpresse, 2024

Foto-Ausstellung: **8. – 30. November 2024**, Schaufenster-Galerie Hausach

Rathaus Hausach, 15 Uhr

Begrüßung der Hausacher Stadtschreiberinnen und Stadtschreiber 2024/25 und der Poetik-Dozentin des Hausacher LeseLenzes und der PH Karlsruhe

Juliane Blech

© privat

1975 in Halle/Saale geboren. Studierte an der MLU in Halle Romanistik, Philosophie und Germanistik. Sie schreibt Lyrik, Prosa und Theaterstücke für Kinder und Erwachsene. Mehrere Residenzstipendien. „Es ist eine wahre Freude! So viel Wortkonfekt und Verskonfetti." (Begründung der LeseLenz-Jury). Juliane Blech erhält das Amanda-Neumayer-Stipendium 2024/25.

Jüngste Publikation
Blaudunkel, Gedichte, Mitteldeutscher Verlag, 2024.

Hanno Millesi

© Jorghi Poll

geboren in Wien, lebt und arbeitet ebendort. Studium an den Universitäten Wien und Graz sowie an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Verschiedene Preise und Stipendien, u.a. Elias-Canetti-Stipendium der Stadt Wien 2014/15 und 2017 den Reinhard-Priessnitz-Preis. Millesi beschäftigt sich auch mit Text-Bild-Arbeiten. „Präzise in der Sachkenntnis und noch präziser in seiner Sprache zeichnet ihn sein wunderbarer Humor aus." (Begründung der LeseLenz-Jury). Hanno Millesi erhält das Stipendium für Prosa.

Jüngste Publikation
Der junge Mann und das Meer, Erzählungen, Edition Atelier, 2023

Romina Nikolić

© Tina Peißker

wurde 1985 in Suhl geboren und wuchs in Schönbrunn in Thüringen auf und arbeitet als Lyrikerin, Herausgeberin und Projektmanagerin der Literatur- und Kunstburg Ranis in Jena. In den Jahren 2009 und 2011 wurde sie mit dem Preis des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen ausgezeichnet. „Wer wissen will, wie das Holz in Worten riecht, lese Romina Nikolić." (Aus der Begründung der Jury) Romina Nikolić erhält das Gisela-Scherer-Stipendium.

Jüngste Publikation
Unterholz, Auszüge aus einem Langgedicht, Edition Muschelkalk, Wartburg Verlag, 2023

Wir danken unseren

Spender*innen und Sponsor*innen

FLEIG
SCHOCH EDELSTAHL
Apotheke zur Eiche OHG
immer gut beraten
Apothekerin Regina Albertshauser
Apotheker Michael Rapp
HASER METALLBAU
KETTERER BIER
Schneider
GMS Graf-Heinrich-Schule Hausach Gemeinschaft.macht.Schule
Musicafé Robert-Gerwig-Gymnasium
FREUNDESKREIS Kaufmännische Schulen Hausach e.V.
PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR SOZIALE BERUFE
INTREND
gesundheitspraxis judith oetzel
LukeReisen
HIETZLER
KIRNBACHER Hof
persönlich . herzlich . besonders
EIS-CAFÉ VENEZIA
Ristorante Pizzeria Al Castello Tel.: 07831/6852
Gasthaus Zur Sonne
Gasthaus Zur Eiche
Wolber Kommunikation
Mostmaierhof KUNST UND KULTUR
STEUERBERATER KIENER EGE SCHIRLING
wematex designagentur
edition esefeld & traub
G Grafik Werbeagentur

Premium-Spender*innen und Premium-Sponsor*innen

NEUMAYER STIFTUNG
HAUSACH STADT UNTER DER BURG
zeit.geist stiftung
Baden-Württemberg Stiftung
LITERATUR Sommer2024
ARTACT
Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.
Funded by the European Union
thumm stiftung
Czech Lit
fbk
EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN
schweizer kulturstiftung prohelvetia
Bung Kultur
slt
Das Erich Kästner Haus für Literatur
where poetry lives www.VERSOPOLIS.com
ALISEO GmbH GERMANY
Verein der Freunde des Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach
RGG ROBERT-GERWIG-GYMNASIUM HAUSACH
EISEN SCHMID HAUSACH
UHL KIES. BETON. SCHOTTER
B+W BOWDENZUGWERK
marktcafé hausach Gesund genießen!
consulting bodmer
Sparkasse Kinzigtal
E-Werk Mittelbaden
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
RICHTER BUCHHANDLUNG GENGENBACH ZELL AM HARMERSBACH
STREIT Software fürs Handwerk
STREIT Liegenschaften
SÄGEWERK STREIT
NEUMAYER we innovate in green forging
WAGENMANN PRÄZISIONSTECHNIK
STAHL HYDRAULIK
REINER PRÄZISIONSMECHANIK
Rotary Club Wolfach / Kinzigtal
GASTHAUS zur Blume HAUSACH
MD sign